

Transkription von Stadtbucheintrag DAN 1498a

Ort, Datierung: Danzig, 1498-??-??

Signatur: Stadtarchiv Danzig, 300, D, 82, 147

Inhalt: Pawel Volhagen: private Rechtsangelegenheit

Mjnen fruntliken grot Ersame gude frunt hans Enkbrot / alze gy my(n) fakene zto entbaden heben ik solde jw / eyne(n) breff schriue(n) von der sake wege(n) von schipper / ladekop So wet ik nicht wo de breff luden solde / gÿ entbeden mjne alleÿne (vnd)¹ gÿ weten wol Dat / hans schonen see mer dar jnne hade wen jk he hade / dar y last jnne (vnd)¹ jk dar vj last jnne jk entbot / jw zto dat jk to jw wolde kame(n) got wet dat jk / krank (vnd)¹ swak bin jt deÿt mjne salue(n) grote(n) schaden / dat jk niht dar hen kan kame(n) (vnd)¹ jk wez allis wol / jo gekome(n) mor de weh is So jemerliken depp (vnd)¹ / czwat dat nement vt ader [...] kan ok mer Sa js / de schipperladekopp alhÿrgeweszen tom elfinge (vnd)¹ / hefft vnsz to notrechte gebronge(n)² sunderliken mjne / mer wen hans schonensee (vnd)¹ sprak dat gÿ So sprek(e) / volhagen hefft dat solt suluen getellit (vnd)¹ geschvffe(n) / (vnd)¹ jk mÿsste dar stan vorgerichte (vnd)¹ mÿste dar beke=/nen wat my(e) dar van wÿtlÿk wasz (vnd)³ mÿt vpp gere=/ken fingeren jn eÿdes stat (vnd)¹ gÿ wete(n) wol dat gÿ / dat solt mete(n) (vnd)¹ telleden (vnd)¹ ok schreue(n) mÿt jwer / komppenie (vnd)¹ mÿt⁴ dem hollander dar wy it van / kofften (vnd)¹ do jt gemete(n) wasz do drach de tal (vnd)¹ / (vnd)⁵ de schrifft aleÿns mÿt dem hollander So betalde wÿe / dat solt (vnd)¹ ik wet nicht andersz wen dat gÿ vns val / zal gemete(n) (vnd)¹ geschreue(n) hebbe(n) alze gude mane (vnd)¹ / gude lude alzo gÿ mjne wol er gedan hebben (vnd)¹ / hebbe(n) my(n) gut fackene (vnd)¹ fele getellet (vnd)¹ vor=/waret alzo gude mane dat ik jw danke dar mede / sit gade beualen Geschre(uen) to(m) eluinege jm dÿngesz dage / na sunte mattewesz jm 1498

pawel volhagen

¹ Zeichen steht für *vnd*

² auch *gevrongen* ?

³ Verschreibung ? Abbreuiatur für *ik*

⁴ durchgestrichen ?

⁵ Verschreibung ?